

**Bekanntmachung  
des Sächsischen Oberbergamtes  
über den Erlass der Richtlinie für den Betrieb von Besucherbergwerken und  
Besucherhöhlen, den Erlass der Richtlinie zur Anerkennung von  
Sachverständigen sowie über die Aufhebung weiterer Richtlinien**

Vom 6. September 2009

1. Auf der Grundlage des § 129 in Verbindung mit §§ 50 ff. Des **Bundesberggesetzes (BBergG)** vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), das zuletzt durch Artikel 15a des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2619) geändert worden ist, wird die Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes für den Betrieb von Besucherbergwerken und Besucherhöhlen (Richtlinie Besucherbergwerke – RL BesBergw) erlassen. Sie tritt am 6. September 2009 in Kraft. Die Richtlinie ist im Volltext unter <http://www.bergbehoerde.sachsen.de> veröffentlicht und abrufbar. Gleichzeitig tritt die **Richtlinie für den Betrieb von Besucherbergwerken und Besucherhöhlen** vom 20. Dezember 2007 (SächsABl. 2008 S. 870, 914) außer Kraft.
2. Auf der Grundlage des § 9 der Verordnung des Sächsischen Oberbergamtes über die der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe, Tätigkeiten und Einrichtungen (Sächsische Bergverordnung – **SächsBergVO**) vom 16. Juli 2009 (SächsGVBl. S. 489) wird die Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes zur Anerkennung von Sachverständigen (Sachverständigenrichtlinie) erlassen. Sie tritt am 6. September 2009 in Kraft.<sup>1</sup> Die Richtlinie ist im Volltext unter <http://www.bergbehoerde.sachsen.de> veröffentlicht und abrufbar. Gleichzeitig tritt die **Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes zur Anerkennung und Tätigkeit von Sachverständigen (Sachverständigenrichtlinie)** vom 13. Dezember 2007 (SächsABl. 2008 S. 361, 475) außer Kraft.
3. Die **Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes über die geotechnische Sicherheit im Bergbau über Tage (Richtlinie Geotechnik)** vom 10. März 2005 (SächsABl. S. 285) wird mit Wirkung vom 6. September 2009 aufgehoben.
4. Die **Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes für die Errichtung, den Betrieb, die Überwachung und Instandhaltung von Gurtbandförderern im übertägigen Bergbaubereich (Richtlinie Gurtbandförderer)** vom 17. Juni 2003 (SächsABl. S. 860) wird mit Wirkung vom 6. September 2009 aufgehoben.
5. Die **Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes zum Umgang mit Tagebaugeräten und Bandanlagen in Braunkohlentagebauen (Richtlinie Tagebaugeräte)** vom 18. Dezember 2001 (SächsABl. 2002 S. 250) wird mit Wirkung vom 6. September 2009 aufgehoben.
6. Die **Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes zur Errichtung, zum Betrieb, zur Änderung, zur Überwachung und zur Stilllegung von schwimmenden Geräten (Richtlinie Schwimmende Geräte)** vom 11. Dezember 1998 (SächsABl. 1999 S. 73) wird mit Wirkung vom 6. September 2009 aufgehoben.

Freiberg, den 6. September 2009

**Sächsisches Oberbergamt  
Prof. Schmidt  
Präsident**

---

1 Sachverständigenrichtlinie außer Kraft durch **Richtlinie vom 20. September 2016** (SächsABl. S. 1274)

---

**Änderungsvorschriften**

Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes zur Anerkennung von Sachverständigen  
vom 20. September 2016 (SächsABl. S. 1274)

Richtlinie des Sächsischen Oberbergamtes zur Anerkennung von Sachverständigen  
vom 20. September 2016 (SächsABl. S. 1274)